

Mandolinen-Verein „Arion“

Sitz: 1090 Wien, Galileigasse 8 – Volkshochschule Alsergrund

Spieleraufnahme und Übungsabend jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr

Gegründet 1924

*K*ONZERT-PROGRAMM



Fest-Konzert

anlässlich des 70-jährigen Bestehens des
Mandolinvereines „Arion“
am Sonntag dem 13. November 1994, im
Großen Saal des Wiener Konzerthauses
Wien 3., Lothringerstraße 20

Ausführende:

Das Mandolinenorchester unter der Leitung
von Frank Berlingen und
Norbert Nischkauer

Rita Krebs – Sopran
Sylvia Schramm – Sopran
Walter Heider – Bariton
Walter Jenewein – Tenor
Chor-Ensemble „Nota-Bene“
Ltg. Mag. Johannes Dietl
Ingrid Cerny – Akkordeon

Durch das Programm führt
Emmerich Arleth

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Preis des Programmes: 18,- S

PROGRAMMFOLGE

Jetzt geht's los – Marsch	v. Franz Lehar
Slawische Rhapsodie	v. Anton Rafaja
Schwiplied aus „Eine Nacht in Venedig“	v. Johann Strauß
Granada – Spanische Serenade	v. Augustin Lara
Perles de Cristal – Fantasie-Polka Akkordeon Ingrid Cerny	v. Georges Hamel
Memory aus „Cats“	v. Andrew Lloyd Webber
Lippen schweigen aus „Die lustige Witwe“	v. Franz Lehar
Chor-Ensemble „Nota-Bene“	
Feuerfest – Polka francais	v. Josef Strauß
Deutschmeister-Regimentsmarsch	v. Wilhelm August Jurek
– Pause –	
Auf einem persischen Markt – Intermezzo	v. Albert W. Ketelbey
Über die Prärie – Lied und Foxtrott	v. Rudolf Friml
Spanisches Ständchen	v. Hans Schmitt
Heut geh ich zu Maxim aus „Die lustige Witwe“	v. Franz Lehar
Wiener Sekt – Polka	v. Rudi Müntner
Chor-Ensemble „Nota-Bene“	
Sie sind mir so sympathisch aus „Clivia“	v. Nico Dostal
Das kleine Beisel	v. Pierre Kartner
Man muß mal ab und zu verreisen aus „Clivia“	v. Nico Dostal
Wann i mei Leben so betracht – Wienerlied	v. Richard Czapek

Programmänderungen vorbehalten